



Lageplan

So könnte die Wasserverbindung zwischen dem Kleinen Kiel und dem Bootshafen nach einem Konzept der Berliner Landschaftsarchitekten bgmr aussehen.

IHRE ANSPRECHPARTNER

büro lucherhandt
Daniel Lucherhandt,
Karolin Kaiser, Ann-Kristin Schlapkohl
Shanghaiallee 6, 20457 Hamburg
Tel: (040) 70 70 80 70
Fax: (040) 70 70 80 780
E-Mail: buero@lucherhandt.de
web: www.lucherhandt.de

IMPRESSUM

Landeshauptstadt Kiel, Stadtplanungsamt
Fleethörn 9, 24103 Kiel
Tel: (0431) 901-2674, E-Mail: stadtplanungsamt@kiel.de

Visualisierungen, Lageplan: bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin
Layout: büro lucherhandt, Hamburg
Druck: hansadruk, Kiel
Auflage: 5.000 Stück

WEITERE INFORMATIONEN

www.kiel.de/stadtentwicklung



WUSSTEN
SIE SCHON
...?

Der Kleine Kiel-Kanal entsteht an der Holstenbrücke.
Ein Projekt von und für alle Kielerinnen und Kieler.

PERSPEKTIVE KLEINER KIEL-KANAL

DARUM GEHT'S

PERSPEKTIVEN FÜR DIE KIELER INNENSTADT

Die Landeshauptstadt Kiel hat gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Leitlinien und Ziele für die Entwicklung der Kieler Innenstadt entwickelt. Eine dieser Ideen ist eine offene Wasserverbindung zwischen dem Kleinen Kiel und dem Bootshafen.

Die folgenden Entwicklungsziele wurden im Rahmenkonzept „Perspektiven für die Kieler Innenstadt“ entwickelt:

- Schaffung attraktiver öffentlicher Räume in der Kieler Innenstadt, die sowohl zum Flanieren als auch Verweilen einladen,
- Aufwertung des innerstädtischen Images durch Entwicklung eines neuen, attraktiven Erlebnisortes,
- Verknüpfung von Vor- und Altstadt durch Aufhebung der trennenden Wirkung der Holstenbrücke,
- Hervorhebung der Insellage der Altstadt,
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und Sicherstellung der Erreichbarkeit der Innenstadt durch den Kfz-Verkehr.



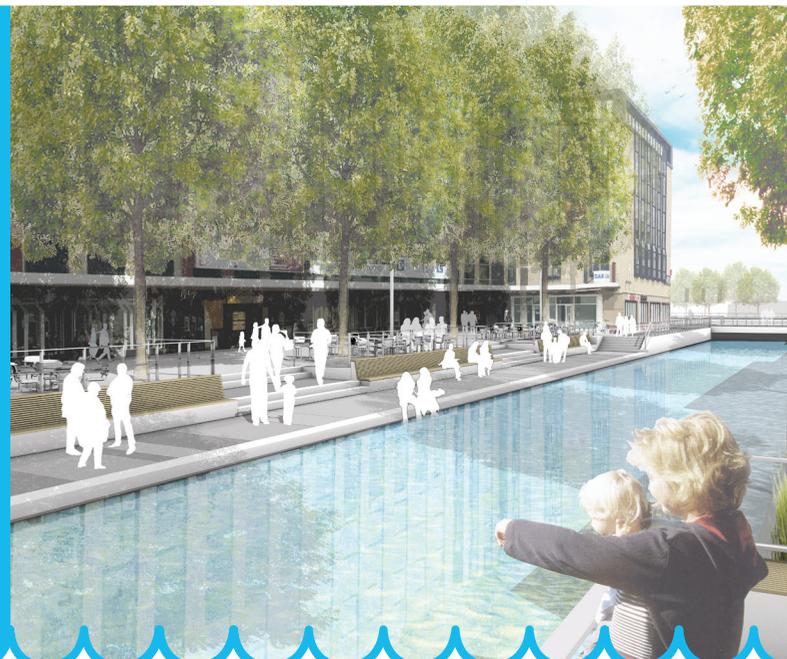
So sieht die Holstenbrücke heute aus (oben) und so könnte es dort mit dem Kleinen Kiel-Kanal in Zukunft aussehen (unten).

PERSPEKTIVE KLEINER KIEL-KANAL

Die Neugestaltung der Holstenbrücke soll durch die neue Wasser-Verbindung die großen vom Wasser geprägten Freiflächen - den Kleinen Kiel und den Bootshafen - miteinander verknüpfen.

Eine Promenade am Kleinen Kiel-Kanal könnte Platz für neue gastronomische Nutzungen mit Außensitzplätzen schaffen. Auf der besonnten Nordostseite könnten in Zukunft Treppenstufen und Terrassen am Wasser zum Verweilen und Wohlfühlen einladen. Im Bereich des Berliner Platzes ist ein großzügiger Wasserplatz vorstellbar, der das Erleben des Wassers mitten in der Stadt auf einmalige Weise ermöglicht.

Neben den positiven Anreizen für die Geschäftslagen durch mehr Laufkundschaft soll dem Kleinen Kiel-Kanal eine besondere Rolle als Erholungs- und Entspannungsraum zukommen.



BISHERIGE PLANUNG

Das Projekt Kleiner Kiel-Kanal ist eines von sechs Impulsmaßnahmen der Landeshauptstadt Kiel. Für die Realisierung dieser Maßnahme gab es bereits einen Planungswettbewerb, aus dem die Arbeitsgemeinschaft bgmr Landschaftsarchitekten (Freianlagen) und Ingenieurbüro Obermeyer (Ingenieurbau) mit Masuch + Olbrisch (Verkehrsplanung) und ifb Frohloff Staffa Kühl Ecker (Tragwerksplanung) als erster Preisträger hervorging.

Die bisherigen Planungen sind die Grundlage für eine gemeinsame Weiterentwicklung dieses besonderen Ortes mit allen Kielerinnen und Kielern.

PLANEN SIE MIT!

AUFTAKTABEND: MITPLANEN

Dienstag, 28. Oktober 2014, 18.30 Uhr
Ort: Rathaus, 2. OG, Rotunde

INFOZENTRUM IM LEIK

Wall 6-8, 24103 Kiel

Geöffnet in der Zeit vom 30. Oktober bis 13. Dezember 2014 immer donnerstags und freitags: 16 bis 20 Uhr
samstags: 9 bis 13 Uhr

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM WOCHENMARKT!

Samstag, 15. November 2014 auf dem Exerzierplatz

MITWIRKUNGSTAGE

Mittwoch, 26. November 2014
Donnerstag, 27. November 2014
Ort: Infozentrum im LEIK, Wall 6-8

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Mitte Februar 2015

